

Mitschrift der 2. xdomea-Websession

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| |  |  | | --- | --- | | Gremium: | AG xdomea des IT-Planungsrates | | Sitzungsdatum: | 01.10.2020, Websession | | Mitschrift von: | Andreas Mayer | | Status: | **Entwurf** | | Anlagen: | Teilnehmerliste | |  |
| **Teilnehmer**  Siehe die als Anlage beigefügte Teilnehmerliste (ohne Gewähr auf Vollständigkeit). |  |

# Diskussionspunkte aus der Websession

Von Herstellerseite wurden folgende Punkte zur Diskussion gestellt:

* Bzgl. der Releasezyklen wäre ein noch längerer Zyklus als 2-3 Jahre wünschenswert.
* Es ist nachvollziehbar, dass von der Version 3.0 zu den Vorgängerversionen keine (volle) Abwärtskompatibilität möglich ist. Aber ab der Version 3.0 sollte zwischen den Folgeversionen jeweils eine Abwärtskompatibilität gewährleistet werden.
* Im Namespace sollten keine Versionsnummern verwendet werden, da ansonsten die Umsetzung einer neuen Version Aufwand verursacht, auch wenn es nur geringe Änderungen gibt.
  + Antwort dazu von Lutz Rabe: Die Vorgaben zum Namespace sind im XÖV-Framework festgelegt und werden ggf. überdacht.
* Es wurde angeregt, die Versionierung sehr tief, ggf. sogar auf Tag-Ebene, anzusetzen.
* Die Rückmeldenachricht kann immer nur einen Fehlercode zurückgeben, hier sollten mehrere Fehler übermittelt werden können. Zusätzlich sollte Fehlertext mitgegeben werden können.
  + Hinweis: Der Hersteller wurde gebeten, dazu gemäß dem in der Websession vorgestellten Meldeweg eine Änderungsanforderung zu stellen.

Weitere in der der Websession angesprochene Themen:

* Sind die Planungen für den Viewer durch die Verschiebung der Veröffentlichung von xdomea 3.0 um ca. 6 Monate auch betroffen?
  + Antwort: Die Planungen für den xdomea-Viewer sind von der Verschiebung nicht betroffen, gemäß Foliensatz ist die Feinabstimmung nach Fertigstellung Prototyp in Q2/2021 geplant.
  + Funktionale Erwartungen an die xdomea-Tools sind insbesondere die Validierung, das Ansehen und die Generierung von Nachrichten.
* Wie ist das Zusammenspiel zwischen xdomea und XJustiz? Muss die Verwaltung bei der Abgabe an den Justizbereich XJustiz verwenden oder muss sich der Justiz-Bereich auf die Entgegennahme von xdomea-Paketen einstellen?
  + Von Björn Beck wurde hierzu kurz der Stand der Abstimmung zwischen den beteiligten Gremien dargestellt und ein weiterer Austausch zu diesem Themenkomplex angeboten.
  + Sigrid Schieber hat darauf hingewiesen, dass xdomea der Standard der Verwaltung ist und die Justiz letztendlich damit umgehen muss, wenn sie selbst einen anderen Standard nutzt.
* Gibt es bereits Überlegungen zum Umgang mit den Anforderungen der Zwischenarchivierung? Ist es denkbar, dass die Zwischenarchivierung durch ein eigenes Schema abgedeckt wird, um xdomea (für den klassischen Aussonderungsfall) nicht zu überladen?
  + Ulla Dreger beantwortete die Frage wie folgt: Wir gehen davon aus, dass wir für das Zwischenarchiv eine neue Nachrichtengruppe benötigen werden oder aber die Nachrichtengruppe 5 erweitert wird.
* Wie bringt man Ergänzungen zu einem vorhandenen CR ein?
  + Antwort: Ergänzungen zu einem vorhandenen CR können auf dem gleichen Wege wie die Änderungsvorschläge an sich eingebracht werden.
* Welche „Vorwarnungszeiten“ (Zeitraum zwischen Veröffentlichung der Version und verpflichtender Gültigkeit) sind geplant?
  + Antwort: Hier hat die AG xdomea noch keine Erfahrungen. Dieses Thema muss noch intern und mit dem IT-Planungsrat geklärt werden. Da dort alle Länder vertreten sind, ist von einer praktikablen „Vorwarnzeit“ auszugehen.
* Gibt es eine Idee, die Prozessmodellierung für die Kommunikation von Systemen, die xdomea nutzen, zu vereinheitlichen? Wir sehen ziemliche Probleme bei länderübergreifenden Geschäftsgängen aufgrund von z.B. komplett unterschiedlich gestalteter Aufgabentypen.
  + Antwort: Die länderübergreifende Vereinheitlichung von Geschäftsgängen ist sehr wünschenswert, aber nicht Aufgabe der AG xdomea und muss von anderer Seite betrieben werden.
* Von den Teilnehmern wurde der Wunsch geäußert, die Diskussionseinhalte (einschließlich der Chatinhalte) an alle zu verteilen.

# Ergebnisse der Chatabfrage

Die am Ende der Websession gestellten Fragen wurden im Chat wie folgt beantwortet:

1. Sollen weitere xdomea-Websessions zu spezifischen Themen stattfinden?
   * 30 Ja-Meldungen

An welchen Themen besteht Interesse?

* + Folgende Themen wurden genannt
    - Aussonderung (wurde insgesamt 5 x angeführt)
    - Export aus Verwaltungsakten und Import in E-Akten der Gerichte
    - xdomea und Fachverfahren
    - Mapping zwischen Standards
    - Interoperabilität (allgemein und zwischen eAkte-Systemen)
    - Fortführung der Informationen zum Austausch mit anderen XÖV-Standards, insb. XJustiz

1. Sollen anonymisierte Anwendungsbeispiele mit Angabe der verwendeten Nachrichten und Nachrichtengruppen und sehr grobem Anwendungskontext bereitgestellt werden?
   * 27 Ja-Meldungen

Genannte Themen zu Anwendungsbeispielen (alle Themen zu den Anwendungsbeispielen kamen von Herstellervertretern):

* + Zwischenarchiv, wenn das dann standardisiert ist und erstmals angewandt wurde
  + xdomea-Export, -Import und -Aussonderung